

VER SACRUM

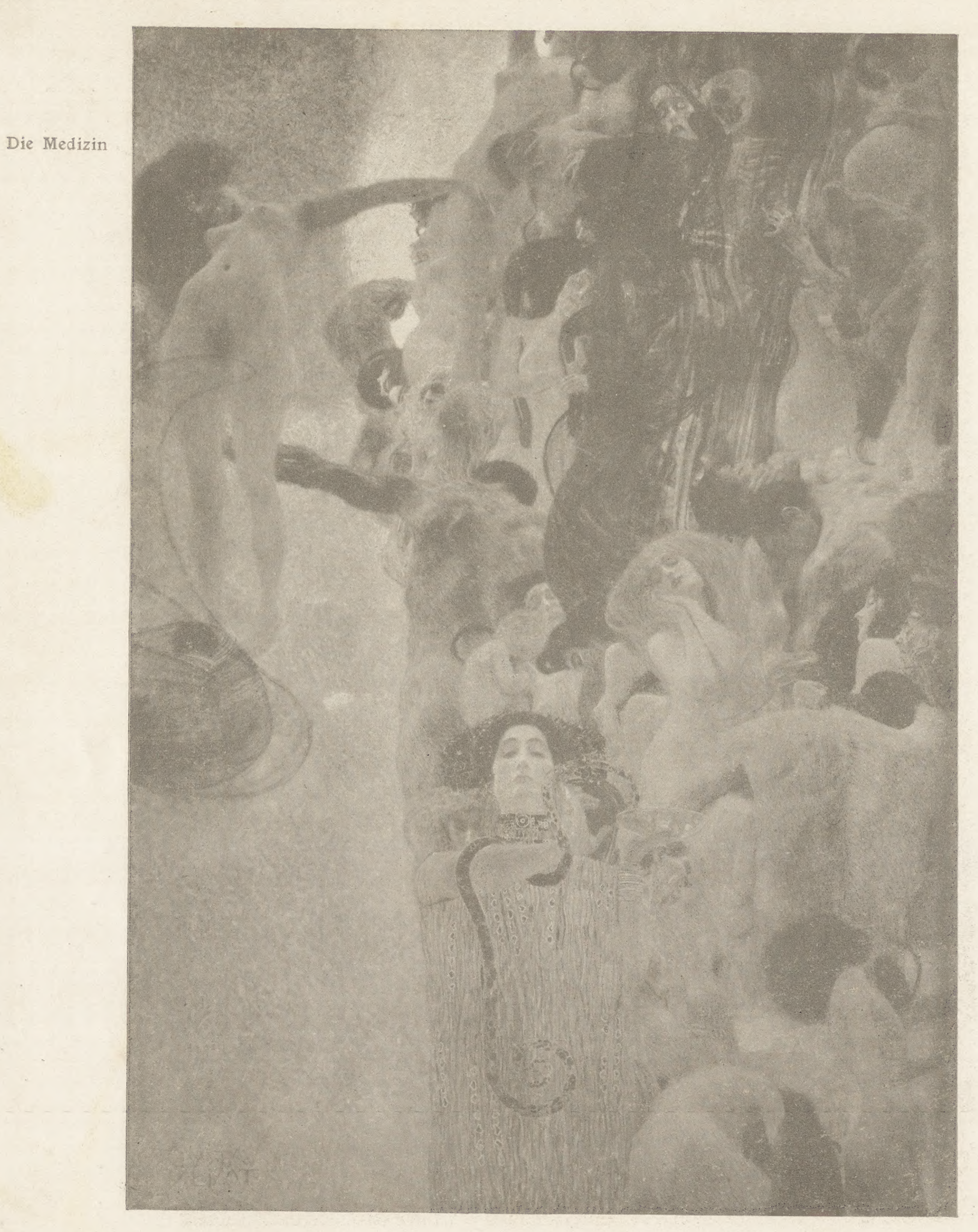


GUSTAV KLIMT

XVIII.
AUSSTELLUNG
NOV.=DEZ. 1903
SECESSION
WIEN



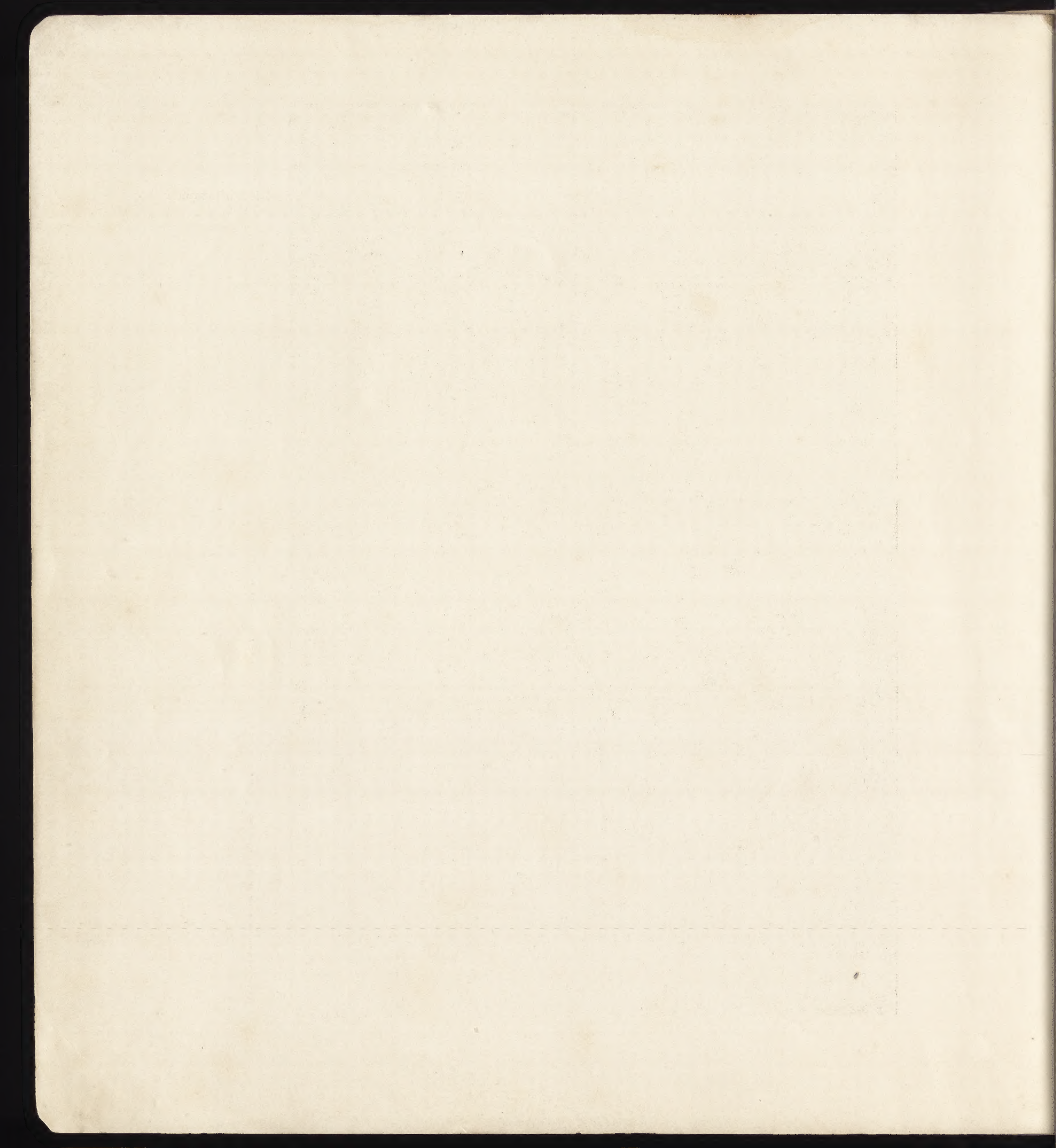
Die Medizin





Die Philosophie

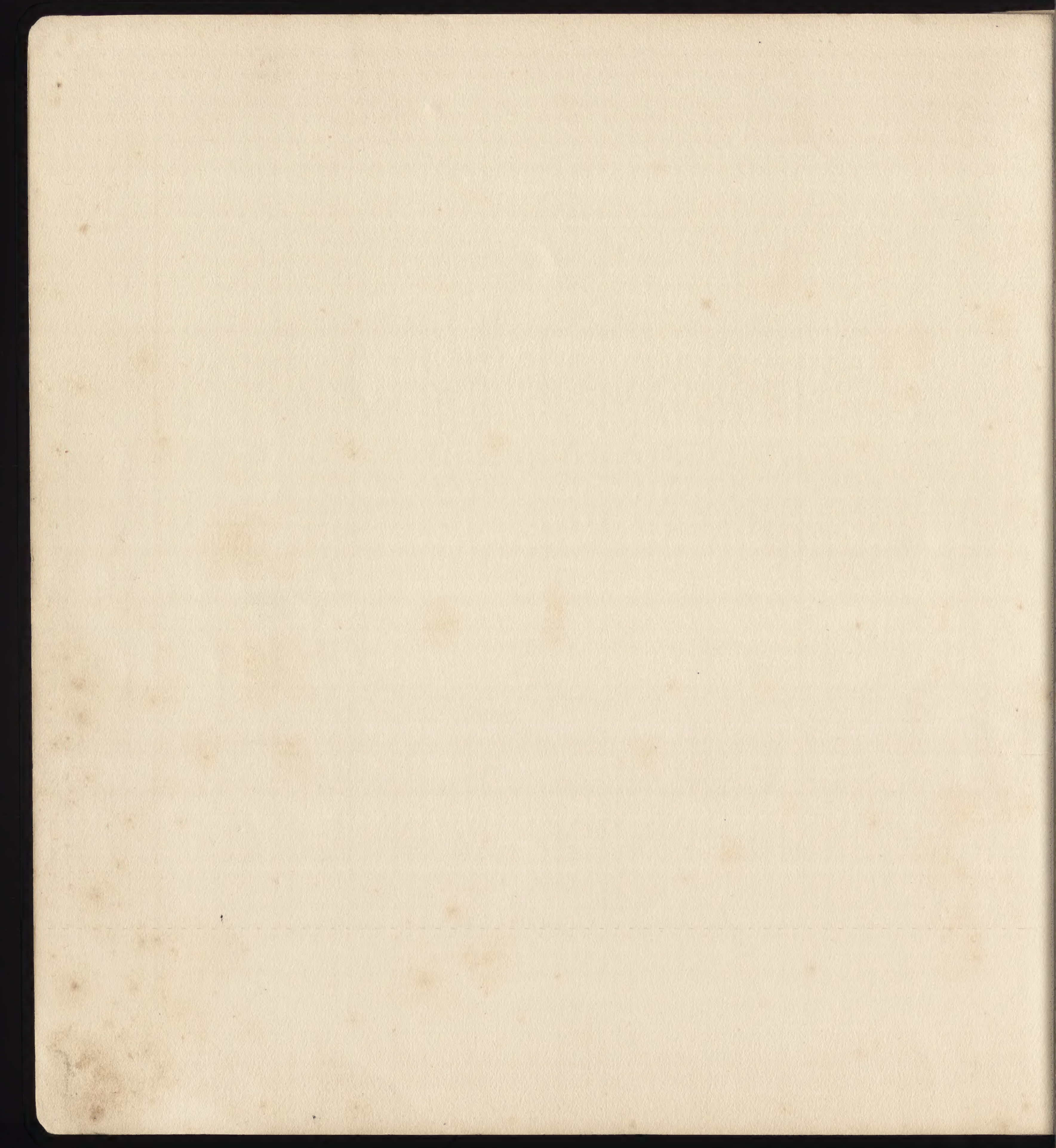
2





XVIII. AUSSTELLUNG
DER VEREINIGUNG
BILDENDER KÜNST=
LER ÖSTERREICHS
SECESSION WIEN
NOV.=DEZ. 1903

KOLLEKTIV=
AUSSTELLUNG
GUSTAV KLIMT





IE VEREINIGUNG BILDENDER Künstler Österreichs überläßt zum zweiten Male ihre Ausstellungsräume einem Mit=gliede zum Zwecke einer repräsentativen Ausstellung. Das erstemal war es Joh. V. Krämer, der in zahlreichen Werken seine unerschöpfliche Arbeitskraft dartat und sich als eminenter Zeichner und Maler von überraschender Vielseitigkeit erwies.

Diesmal gilt es, Klimt zu zeigen, wie er sich in der Zeit des Bestandes der Ver=einigung entwickelt hat. Die Vereinigung ist auf diesen Entwicklungsgang stolz; sieht sie hier doch Wünsche und Hoff=nungen verwirklicht, einen jener schönen Träume, mit denen junge Unternehmun=gen so überreich einsetzen, in Erfüllung gegangen. Mit Genugtuung kann sie auf ihre sechsjährige Tätigkeit zurückblicken: sie hat einem reich und vornehm veranlagten Künstler die Bahn frei gemacht und ihm den Mut und die Selbstsicherheit gegeben, sein Eigenstes zu ergründen und unbekümmert um Erfolg und Mißerfolg nur das zu schaffen, wozu er sich so recht vom Herzen gedrängt fühlte.

Klimt war ein Künstler von Ruf lange vor Gründung der Vereinigung. Seine Arbeiten in den verschiedenen Monu=mentalbauten Wiens sind bekannt; durch zahlreiche Privat=aufträge betätigte er sich in mannigfaltiger Weise. Bei seinem feinen Geschmack und reichen Können hätte er sich bescheiden und bequeme Wege zu bequemen Erfolgen gehen können.

Als echtem Künstler genügte ihm dies nicht. Feinfühlig und leicht erregbar, nahm er, was die modernen Bestrebun=gen in ihrem Werdekampfe an flüchtigen Einfällen wie an bestimmendem Dauerhaften zeitigten, in sich auf und ge=staltete dies kraft seiner überzeugten Persönlichkeit und seines individuellen Geschmackes zu Eigenem um. Als dekorativer Künstler von ausgesprochenem Stilgefühl ging er den Weg von feinsinnig beobachtender Naturwiedergabe zur zielbe=wußten Benützung der Naturprobleme für bestimmt gestellte Aufgaben.

Sein früh und reich erworbenes Können läßt ihn nie im Stiche; nie dilettantisch, erfreut die Meisterschaft in seinen Studien, in den spielenden kleinen Arbeiten jeden Kenner und verbindet sich diese Meisterschaft mit einem eigenartig tiefen Denken, wenn es gilt, große Aufgaben zu bewältigen. An die großen Probleme des Lebens tritt er selbständig und kühn heran, entlockt ihnen, was ihm als Maler reizvoll erscheint, und gibt diesem den Stempel seiner Eigenheit. Immer nur Maler, der ganz mit den Mitteln seiner Kunst arbeitet und nur durch diese wirken will, dringt er doch zur Tiefe, zum Ursitz der schöpferischen Tätigkeit, gibt also auch dem nur Denkenden reiche Anregung.

So ist Klimt als gestaltender wie als philosophierender Künstler für monumentale Aufgaben geradezu berufen und wie eine grausame Ironie klingt es, wenn man vernimmt, daß sich ein Kampf um seine großen Arbeiten entsponnen hat, daß Bestrebungen vorhanden sind, Werke, denen ein Ehrenplatz in der Geschichte österreichischer Malerei ge=bührt, von der Stelle, für die sie geschaffen wurden, zu ver=drängen.

ERNST STÖHR.



Widmungsblatt für V. S. an den Ehrenpräsidenten Rudolf v. Alt ▪ zu seinem ▪ Geburtstage



Raumausgestaltung der Ausstellung von Koloman Moser. Saal III zum Teil erhalten aus der XIV. Ausstellung. Vorraum von Josef Hoffmann. □ □ □

VERZEICHNIS DER AUSGESTELLTEN WERKE

SAAL I.

1. Bauernhaus. Privatbesitz.	1902
2. Bildnis einer Dame. Privatbesitz.	1898
3. Buchenwald. Privatbesitz.	1903
4. Buche.	1903
5. Pallas Athene.	1898
6. Aufsteigendes Gewitter.	1903
7. Birnbaum.	1903
8. Bildnis einer Dame. Privatbesitz.	1902
9. Obstbäume. Privatbesitz.	1902

SAAL II.

10. Studien. ≡ Bewegungs- und Gewandstudien zu einzelnen Figuren der „Jurisprudenz". ≡ Studien zum Fries. 1902

SAAL III.

11. Fries, gemalt anläßlich der Ausstellung von Klingers „Beethoven". „Die Sehnsucht nach Glück." ≡ „Die feindlichen Gewalten." ≡ „Mein Reich ist nicht von dieser Welt." 1902

12. Die Wahrheit. Privatbesitz 1899

13. Das Leben ist ein Kampf. 1903

14. Goldfische. 1902

15. Goldener Apfelbaum. 1903

16. Daphne. 1903

17. Bewegtes Wasser. Privatbesitz. 1898

18. Farbige Skizze zur „Medizin". 1901

19. Nixen. 1903

20. Judith und Holofernes. Privatbesitz. 1901

SAAL IV.

21. Die Musik. Privatbesitz. 1898

22. Die Medizin. Deckenbild f. d. Aula der k. k. Universität Wien. Unvollendet

23. Die Philosophie. Deckenbild f. d. Aula der k. k. Universität Wien. Unvollendet

24. Schubert. Privatbesitz. 1899

25. Irrlichter. Privatbesitz. 1903

26. Die Jurisprudenz. Deckenbild f. d. Aula der k. k. Universität Wien. Unvollendet

27. Aus dem Reiche des Todes. 1903

SAAL V.

28.	Junges Mädchen. Pastell.	1898
29.	Der schwarze Stier.	1901
30.	Bildnis der Mutter des Künstlers. Privatbesitz.	1898
31.	Die große Pappel. Privatbesitz.	1901
32.	Bildnis einer Dame. Privatbesitz.	1901
33.	Junge Birken. Privatbesitz.	1901
34.	Bleiches Gesicht.	1903
35.	Sumpf. Privatbesitz.	1901
36.	Obstgarten. Abend. Privatbesitz.	1900

SAAL VI.

37.	Insel.	1903
38.	Bildnis einer Dame. Privatbesitz.	Unvollendet
39.	Seeufer.	1902
40.	Bildnis eines jungen Mädchens. Privatbesitz.	1902

SAAL VII.

41. Tannenwald. Privatbesitz. 1902

42. Junges Mädchen. Pastell. 1898

43. Tannenwald. 1902

44. Bildnis einer Dame. Privatbesitz. Unvollendet

45. Ein Morgen am Teiche. Privatbesitz. 1900

46. Fütterung. 1898

47. Bildnis einer Dame. Privatbesitz. 1901

48. Bildnis eines Kindes. Privatbesitz. 1898

SAAL VIII.

49. Studien. ≡ Bewegungsstudien zu einem Bildnis. ≡ Studien zum Fries. 1903

DURCHGANG.

50. Studien. 1903

SAAL IX.

51. Weibliche Figur. Federzeichnung.
52. Federzeichnung.
53. Widmungsblatt für Rudolf Alt.
54. Ver sacrum. Bleistiftzeichnung.
55. Musik. Federzeichnung.
56. Initialen. Federzeichnungen.
57. Bleistiftstudie.
58. Thalia und Melpomene.
59. Farbige Zeichnung.
60. Hilfszeichnung zur Jurisprudenz.
61. Studie. Privatbesitz.
62. Hilfszeichnung zur Medizin.
63. Bleistiftstudie.
64. Januar. Federzeichnung.
65. Bleistiftstudie.
66. Farbige Zeichnung.
67. Bleistiftstudie.
68. Farbige Zeichnung.
69. Bleistiftstudie.
70. Bleistiftstudie.
71. Der Neid. Federzeichnung.
72. Fischblut. Federzeichnung.
73. Die Wahrheit. Federzeichnung.
74. Tragödie. Besitz der Stadt Wien.
75. Bildnis. Privatbesitz.
76. Plastik. Besitz der Stadt Wien.
77. Hilfszeichnung zur Philosophie.
78. Juni. Besitz der Stadt Wien.
79. Farbige Zeichnung.
80. Bildnis eines Kindes. Privatbesitz.



Pallas Athene





Erster Entwurf
zur Medizin





Hilfszeichnung
zur Jurisprudenz





Fragment aus dem Fries: „Die Sehnsucht nach Glück“





Fragment aus dem Fries: „Die feindlichen Gewalten“.





Fragment aus dem Fries: „Die feindlichen Gewalten“





Fragment aus dem Fries: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt“





Fragment aus dem Fries: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt"





Die große Pappel



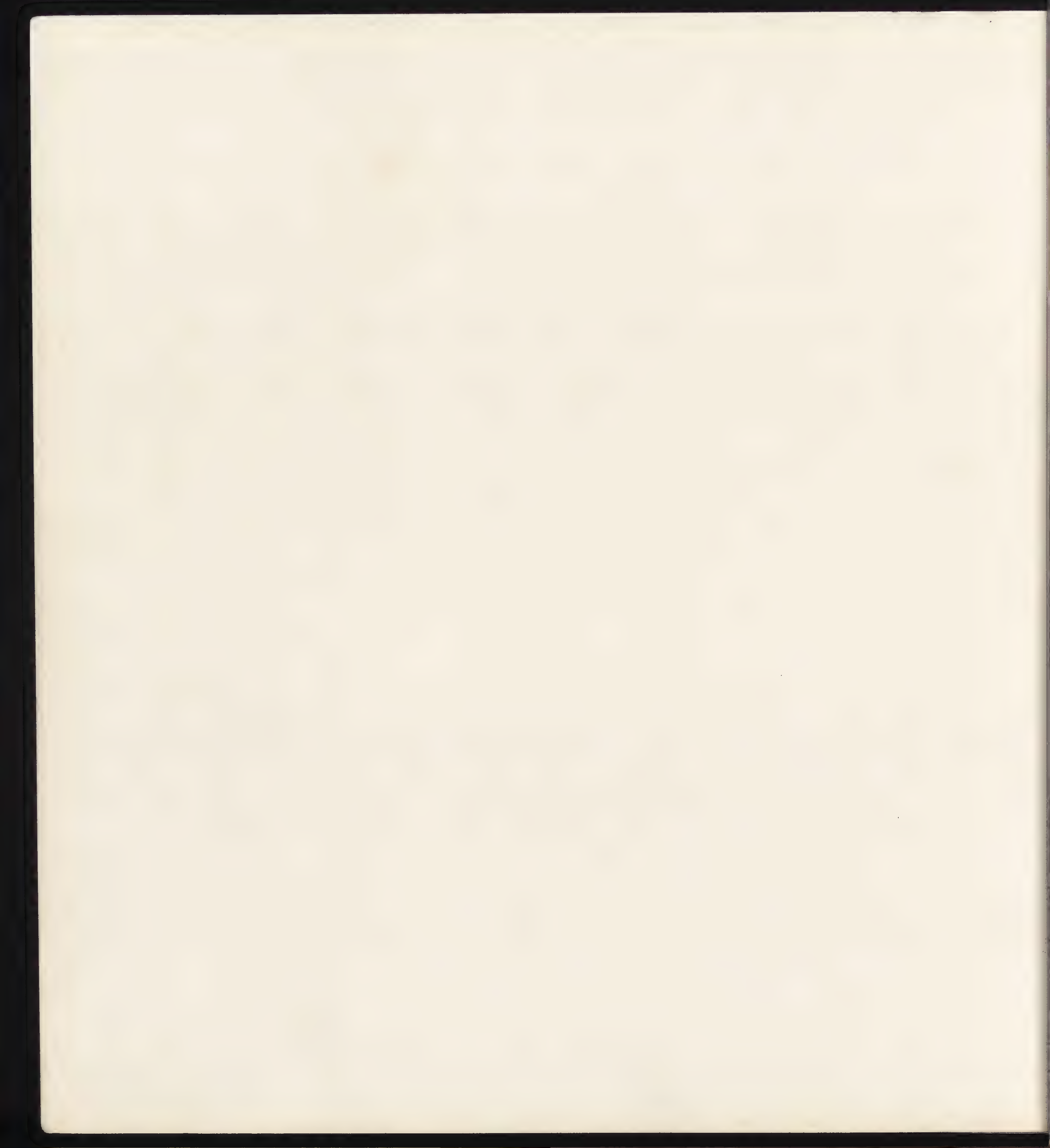


Bauernhaus



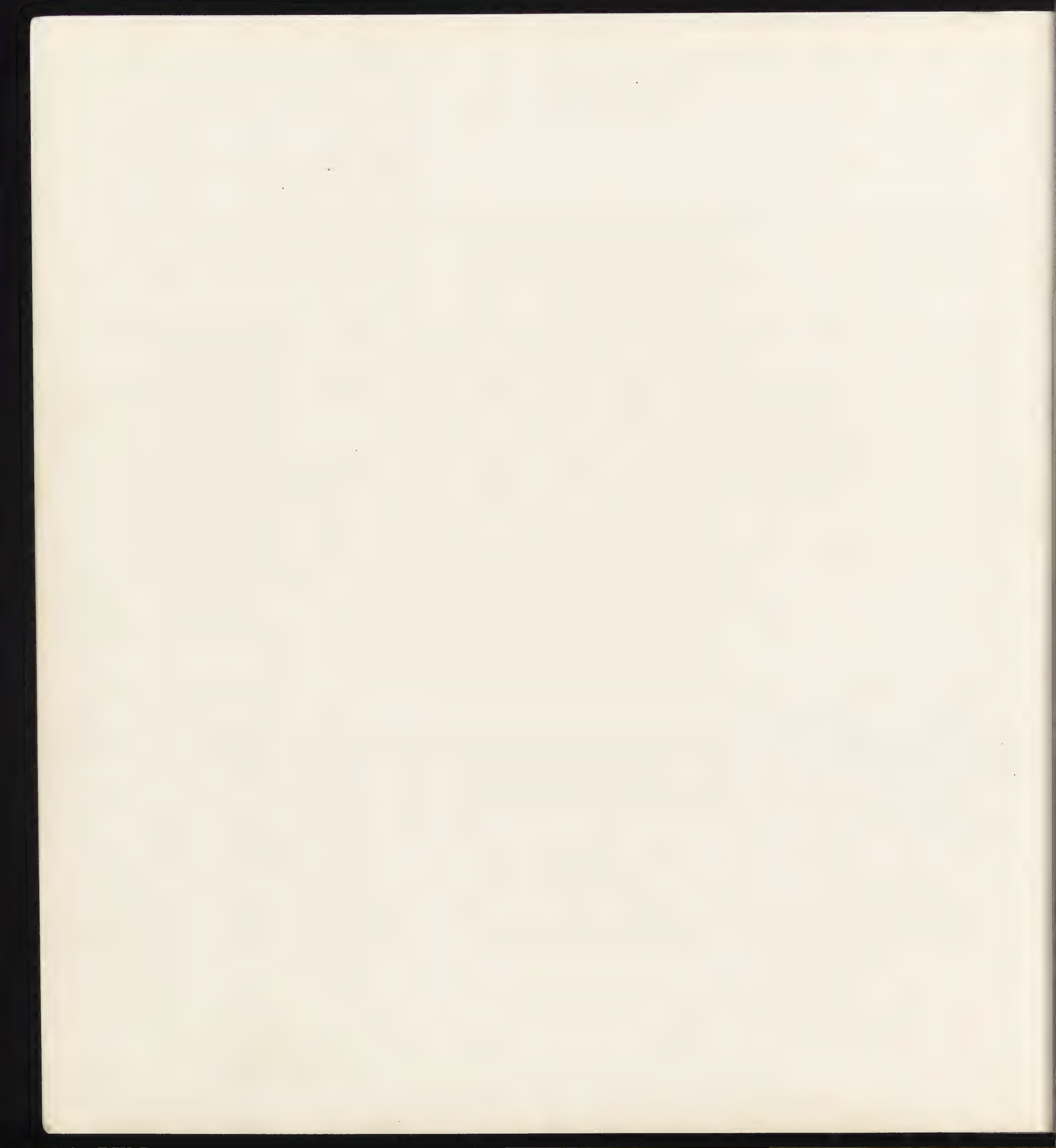


Goldfische





Die Toten





Judith

Aus „Ars nova"





Die Musik
Supraporta

Mit Geneh-
migung von
▪ ▪ Franz ▪ ▪
Hanfstängl
in München





Schubert
Supraporta

Mit Genehmigung von
▪ ▪ Franz ▪ ▪
Hanfstängl
in München





Porträt





Studie
zu einem
Porträt





Studie





Fischblut.
Zeichnung für
Ver Sacrum,
I. Jahrgang





Studie





Studie





Studie





Studie





Studie





Studie




WAHRHEIT IST FEUER UND WAHRHEIT REDEN HEISST LEUCHTEN UND BRENNEN
L·SCHEFER·
NUDA VERITAS
GUSTAV·KLIMT·



MITGLIEDER-VERZEICHNIS

ORDENTLICHE MITGLIEDER:

ALT RUD. VON, Ehrenpräs., VIII. Skodagasse 18, Wien
ANDRI FERDINAND, Maler, VII. Bez., Stollgasse 1, Wien
AUCHENTALLER JOSEF M., Maler, Grado bei Triest
AXENTOWICZ TH., Prof., Maler, Kunstakademie, Krakau
BACHER RUD., k. k. Prof., Maler, III. Matthäusg. 6, Wien
BAUER LEOPOLD, Architekt, XIII. Auhofstr. 230, Wien
BERNATZIK WILHELM, Maler, IV. Paniglgasse 17a, Wien
BIEGAS BOLESLAW, Bildhauer, 38 Rue Falguiere, Paris
BÖHM ADOLF, Maler, Weidlingerstr. 51, Klosterneuburg
CANCIANI ALFONSO, Bildh., V. Margaretenstr. 32, Wien
DEBICKI STAN., Maler, Jablonowskichgasse 2, Lemberg
ENGELHART JOSEF, Maler, III. Bez., Steingasse 13, Wien
FALAT JULIAN, Prof., Direkt. d. Kunstakademie, Krakau
FRIEDRICH OTTO, Maler, IX. D'Orsaygasse 9, Wien
HAENISCH ALOIS, Maler, Schellingstr. 37/IV, München
HELLMER EDMUND, Prof., IV. Weyringergasse 24, Wien
HÖLZEL ADOLF, Maler, Dachau b. München, Holzgartenstr.
HOFFMANN JOSEF, Prof., IV. Margaretenstraße 5, Wien
HOHENBERGER FRANZ, Maler, VI. Wallgasse 25, Wien
HYNAIS ADALBERT, Prof., Maler, Kunstakademie, Prag
JÄGER FRANZ WILHELM, Maler, Raspenau in Böhmen
JASCHKE FRANZ, Maler, III. Hauptstraße 138, Wien
JETTMAR RUDOLF, Radierer, V. Margaretenstr. 32, Wien
KLIMT GUSTAV, Maler, VIII. Josefstädterstraße 21, Wien
KNIRR HEINRICH, Maler, Schellingstraße 6/IV, München
KÖNIG FRIEDRICH, Maler, IV. Johann Straußg. 8, Wien
KOLLMANN J. DE, Maler, 114 Rue Caulaincourt, Paris
KRÄMER J. VIKTOR, Maler, IX. Harmoniegasse 6, Wien
KURZWEIL MAX, Maler, IV. Bez., Schwindgasse 19, Wien
LENZ MAXIMILIAN, Maler, VI. Hirschengasse 7, Wien
LIEBENWEIN MAXIM., Maler, Burghausen, Oberbayern
LIST WILHELM, Maler, III. Bez., Reisnerstraße 10, Wien
LUKSCH RICHARD, Bildhauer, III. Hauptstraße 81, Wien
MALCZEWSKI JOSEF, Prof., Kunstakademie, Krakau
MAYREDER JULIUS, Architekt, I. Seilergasse 3, Wien
MEHOFFER JOSEF VON, Prof., Kunstakademie, Krakau
METZNER FR., Bildh., k. k. Prof., Kunstgewerbesch., Wien
MOLL KARL, Maler, XIX. Bez., Steinfeldgasse 8, Wien
MOSER KOLOM., Prof., Maler, XIX. Steinfeldgasse 6, Wien
MÜLLER KARL, Maler, XVII. Kalvarienberggasse 57, Wien
MÜLLER RICHARD, Maler, Scheffelstraße 29, Dresden
MYRBACH FEL. FRH. V., Prof., Dir., II. Praterstr. 33, Wien
NISSL RUDOLF, Maler, Reitmorstraße 31/II, München
NOWAK ANTON, Maler, VIII. Bez., Feldgasse 14, Wien
OHMANN FRIEDR., Prof., IV. Theresianumgasse 4, Wien
OLBRICH J. M., Prof., Arch., Künstlerkolonie, Darmstadt
ORLIK EMIL, Maler u. Radierer, Heinrichsgasse 1, Prag
OTTENFELD R. R. V., Professor, Kunstakademie, Prag
PEPINO ANT. JOS., Künstlerheim, Loschwitz b. Dresden
PIRNER MAXIMILIAN, Prof., Maler, Kunstakademie, Prag
PLEČNIK JOSEF, Architekt, Verl. Lazaristeng. 30, Wien
PÖTZLBERGER ROB., Prof., Kunstakademie, Stuttgart
PUTZ LEO, Maler, Pettenkoferstraße 35/III in München
ROLLER ALFRED, Prof., Maler, III. Rennweg 33, Wien
SCHIMKOWITZ O., Bildhauer, XIII. Wattmanng. 6, Wien
SCHMUTZER FERDIN., Maler, VI. Stumpergasse 2, Wien
SCHWAIGER HANS, Prof., Maler, k. k. Akademie, Prag
SIGMUNDT LUDW., Maler, Sackgasse 12, Graz, Steiermark
STANISLAWSKI J., Prof., Maler, Kunstakademie, Krakau
STÖHR ERNST, Maler, St. Johann am Wocheiner See
STOLBA LEOPOLD, Maler, XII. Seumegasse 12, Wien
SZYMANOWSKI W., Bildh., Rue du Châlet, Boulogne s. Seine
TETMEYER-PRZEIWA W., Maler, Bronowice bei Krakau
TICHY HANS, Maler, IV. Starhemberggasse, 17, Wien
WAGNER O., Oberbaurat, Prof., I., Schillerplatz 3, Wien
WYCZOLKOWSKI L., Prof., Maler, Kunstakademie, Krakau
WYSPIAŃSKI STAN., Maler, Marienplatz 9, Krakau
□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

CORRESPONDIERENDE MITGLIEDER:

ALEXANDER JOHN W., Maler, Century Club, New-York
AMAN-JEAN E. F., Maler, 115 Boulevard St. Michel, Paris
ASHBEE C. R., Architekt, Cheyne Walk 37, London SW.
BAERTSOEN ALBERT, Maler, 1 Quai de la Byloque, Gent
BARTHOLOMÉ ALBERT, Bildhauer, 1 Rue Raffet, Paris
BERTON ARMAND, Maler, 9 Rue de Bagneux in Paris
BESNARD ALBERT, Maler, 17 Rue Guillaume Tell, Paris
BILLOTTE RENÉ, Maler, 29 Boulevard Berthier, Paris
BOLDINI JEAN, Maler, 41 Boulevard Berthier in Paris
BOUTET DE MONVEL, Maler, 6 Rue du Val de Grace, Paris
BRANGWYN FRANK, Maler, Queen Street, London W.
BRITON RIV., Maler, Flaxley 82, Finchley Road, London
CARABIN FRANÇOIS R., Bildhauer, 22 Rue Turgot, Paris
CARRIÈRE, Maler, Impasse Hélène 15, Av. Clichy, Paris
CHARPENTIER A., Bildhauer, 43bis Rue Boileau, Paris
CLAUSEN GEORGE, Maler, Widdington, Newport, Essex
COTTET CHARLES, Maler, 10 Rue Cassini in Paris
CRANE W., Maler, Holland St. 13, Kensington, London
DAGNAN BOUVERET C., Maler, 73 Boulev. Bineau, Paris
DAMPT JEAN, Bildh., 17 Rue Campagne première, Paris
DETTMANN L., Prof., Kunstakademie, Königsberg i. Pr.
DILL LUDWIG, Prof., Stefanienstraße 80, Karlsruhe i. B.
GARDET GEORGE, Bildh., 84 Avenue de Breteuil, Paris
GRASSET EUGÈNE, Maler, 65 Boulevard Arago, Paris
GUTHRIE JAMES, Maler, 7 Woodside Place in Glasgow
HABERMANN H. FRH., Maler, Theresienstr. 148, München
HAHN HERM., Prof., Bildhauer, Wilhelmstr. 28, München
HERTERICH LUDW., Prof., Gabelsbergerstr. 18, München
HODLER FERDINAND, Maler, Rue du Rhône 29, Genf
HOFMANN LUDWIG V., Maler, Lützowufer 1, Berlin W.
JEANNIOT GEORGE, Maler, 4 Rue Picot in Paris
KALCKREUTH GRAF L., Prof., Kunstakademie, Stuttgart
KHNOPFF F., Maler, 183 Chaussée de Charleroy, Brüssel
KLINGER M., Prof., Karl Heinestr. 6, Leipzig-Plagwitz
KOEPPING KARL, Prof., Maler, Rankestraße 34, Berlin
KROYER PETER S., Maler, Bergensgade 10, Kopenhagen
KUEHL GOTTH., Prof., Maler, Kunstakademie, Dresden
LAGARDE PIERRE, Maler, 5 Rue Pelouze in Paris
LAVERY JOHN, Maler, 5 Cromwell Place in London SW.
LEROLLE HENRY, Maler, 20 Avenue Duqesne in Paris
L'HERMITTE LEON A., Maler, 15 Rue Pierre Giniez, Paris
LIEBERMANN MAX, Prof., Pariserplatz 7, Berlin NW.
MACKINTOSH CH. R., Arch., 120 Mains Street, Glasgow
MARR KARL, Prof., Maler, Kunstakademie in München
MARTIN HENRI, Maler, 89 Denfert Rouchereau in Paris
MELCHERS JULIUS GARI, Maler, 47 Rue Laugier, Paris
MEUNIER CONST., Bildhauer, 63 Rue de l'Abbaye, Brüssel
MINNE GEORGE, Bildhauer, Laethem St. Martin, Belgien
OLDE HANS, Maler, Direktor der Kunstschule, Weimar
RAFFAËLLI JEAN F., Maler, 202 Rue de Courcelles, Paris
RENOUARD PAUL, Maler, 46 Rue de l'arbre sec, Paris
REPIN J., Prof., Académie des Beaux-Arts, St. Petersburg
RIVIÈRE HENRI, Maler, 29 Boulevard de Clichy, Paris
RODIN AUG., Bildhauer, 182 Rue de l'Université, Paris
ROLL A., Maler, 41 Rue Alphonse de Neuville, Paris
RYSSELBERGHE THÉO V., Maler, 44 Rue Laugier, Paris
SAINT MARCEAUX DE, Bildh., 100 Boul. Malesherbes, Paris
SARGENT J. S., Maler, Tite Street 31, Chelsea, London SW.
SCHWABE CARLOS, Maler, Barbizon, Seine et Marne
SIMON LUCIEN, Maler, 147 Boulev. Mont Parnasse, Paris
SKARBINA F., Prof., Königin Augustastr. 41, Berlin W.
SLEVOGT MAX, Professor, Motzstraße 70 in Berlin W.
STUCK FRANZ, Prof., Maler, Kunstakademie, München
SWAN JOHN M., Maler, 3 Acacia road, London NW.
THAULOW FRITZ, Maler, 21 Boulevard Berthier, Paris
THOMA HANS, Professor, Maler, Karlsruhe in Baden
TOOROP JAN, Maler in Katwijk sur mer, Holland
UHDE FRITZ V., Prof., Maler, Theresienstr. 148, München
VAN DER STAPPEN, Bildh., 16 Av. joyeuse entrée, Brüssel
VAN DE VELDE HENRY, Professor, Architekt, Weimar
WALTON E. A., Maler, 73 Cheyne Walk, Chelsea, London
ZORN ANDERS, Maler und Radierer, Mora in Schweden
ZÜGEL H., Professor, Maler, Kunstakademie, München

ARBEITSAUSSCHUSS DER VEREINIGUNG:

FELICIAN FREIHERR
VON MYRBACH
PRÄSIDENT
□ ADOLF BÖHM □
OTTO FRIEDRICH
RUDOLF JETTMAR
□ WILHELM LIST □
□ CARL MOLL □
KOLOMAN MOSER

□ SECRETÄR □
DER VEREINIGUNG:
FRANZ HANCKE

ANORDNUNG DER
AUSSTELLUNG UND
DES KATALOGES:
KOLOMAN MOSER.

VERKAUFSBEDINGUNGEN

DIE Preise der Kunstwerke sind im Secretariate zu erfahren. Der Verkauf wird ausschließlich durch den Secretär der Vereinigung Herrn FRANZ HANCKE vermittelt. □

□ Ein Drittel des Kaufpreises wird bei Abschluß des Kaufes als Anzahlung, der Rest mit Schluß der Ausstellung erbeten. □

□ Die Versendung der Kunstwerke erfolgt nach Schluß der Ausstellung auf Rechnung und Gefahr des Käufers. □

Druck von Adolf Holzhausen in Wien

